



Frühintervention

bei erstauffälligen

Drogenkonsumenten

### Wichtige Informationen über FreD

- Der Kurs ist kostenfrei
- Die Teilnahme ist freiwillig
- Die Gesprächsinhalte unterliegen der Schweigepflicht
- Nach Beendigung des Kurses bekommen Sie eine Teilnahmebestätigung
- Die Teilnahme am Kurs kann belegen, dass Sie sich ernsthaft mit Ihrer Situation auseinander gesetzt haben

Bitte rufen Sie uns an, um weitere Informationen zu bekommen oder einen Termin mit uns zu vereinbaren.

#### Kontakt:

Drogenberatungsstelle Minden

Rosentalstr. 5

32423 Minden

Telefon: 0571/80715800

Telefax: 0571/80730864

E-Mail: [drobs-minden@minden-luebbecke.de](mailto:drobs-minden@minden-luebbecke.de)



Mühlenkreis  
MINDEN-LÜBBECKE

Herausgeber:  
Drogenberatungsstelle für den Kreis Minden-  
Lübbecke

Rosentalstr. 5  
32423 Minden

[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)

## FreD- Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten



Mühlenkreis  
MINDEN-LÜBBECKE

[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)

Erwischt mit illegalen Drogen

Und jetzt?

Wird meine Familie davon erfahren?

Verliere ich jetzt meinen Führerschein?

Muss ich mit einer Strafe rechnen?

Erfährt mein Arbeitgeber, die Schule, die Uni davon?

Wer kann mich beraten?



### *Ihre derzeitige Situation:*

Sie sind wegen Besitzes illegaler Drogen polizeilich aufgefallen.

Erwerb und Besitz auch geringer Mengen von Betäubungsmitteln sind strafbar!

Ihr Fall wird der Staatsanwaltschaft vorgelegt, die ein Ermittlungsverfahren gegen Sie einleiten wird.

Möglicherweise wird das Verfahren gegen Sie eingestellt, vielleicht werden Sie sich aber auch vor Gericht verantworten müssen.

Auch sind Sie mit dem Konsum von Drogen ein **Risiko** eingegangen:

z.B. für Ihre Gesundheit,

Ihre sozialen Beziehungen,

Ihren Führerschein.

An dieser Stelle wollen wir Ihnen mit FreD ein Angebot machen:



FreD ist ein Angebot der Drogenberatungsstelle für den Kreis Minden-Lübbecke.

FreD ist ein Informations- und Beratungskurs, an dem Sie freiwillig und kostenfrei teilnehmen können.

Dort werden Sie informiert über:

- rechtliche Fragen
- Suchstoffe und Wirkung
- gesundheitliche und soziale Aspekte
- Beratungs- und Unterstützungsangebote